**11. Sonntag im Jahreskreis- 14. Juni 2020**

Thema: Aussendung der 12 Apostel

**Vorbereitung**; Kreuz, Kerze, Bibel, 1-2 bunte Tücher z Schmuck, Weihwasser, Namenskärtchen und Symbole für die Apostel, Teelichter 12 Stück, Schlüssel, Andreaskreuz, Pilgerstab, Kürbisflasche, 4. Bücher, T-Kreuz, Herz, Engel, Säge, Briefrolle, Stein.

Mutter: M, Vater: V, Kind: K, Alle: A

M: Wir beginnen unseren Kinderwortgottesdienst mit dem Kreuzzeichen

A: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Im Namen Gottes den Tag anfangen

Im Namen Gottes die Menschen anschauen

Im Namen Gottes alles tun,

ICH will es versuchen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

Amen

Lied: Gottes Liebe ist so wunderbar

M: Wir sind jetzt im Namen Gottes beisammen und hören gemeinsam die Frohe Botschaft von Jesus.

Diese frohe Botschaft, dass Gott uns alle immer liebt, wissen wir nur, weil die Apostel sie durch Jesus erlebt und weitererzählt haben. Jesus hat sie dazu beauftragt. Und so hören wir heute im Evangelium die Aussendung der Apostel.

**Bitte um Gottes Liebe**

K: Herr, Jesus Christus, du hast Menschen angesprochen und eingeladen, mit dir weiterzugehen, dir zu folgen.

A: Herr, erbarme dich unser.

K: Herr, Jesus Christus, du hast dich nach deiner Auferstehung den Jüngern gezeigt, sie ermutigt und ihnen deine Frieden und Aufgaben gegeben.

A: Christus, erbarme dich unser.

K: Herr Jesus Christus, du hast den Aposteln den Heiligen Geist gesandt, damit sie deine Worte verstehen und begeisternd weitersagen.

A: Herr erbarme dich unser.

Lied: Alle singen Halleluja

 Kleines Kreuzzeichen beten oder singen

A: Ich denke an dich, ich erzähle von dir, ich spüre du bist bei mir. (2x)

V: Evangelium- Mt 9.36- 10.5a

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus*.*

In jener Zeit,
als Jesus die vielen Menschen sah,
hatte er Mitleid mit ihnen;
denn sie waren müde und erschöpft
wie Schafe, die keinen Hirten haben.

Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß,
aber es gibt nur wenig Arbeiter.
Bittet also den Herrn der Ernte,
Arbeiter für seine Ernte auszusenden!
Dann rief er seine zwölf Jünger zu sich
und gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben
und alle Krankheiten und Leiden zu heilen.
Die Namen der zwölf Apostel sind:
an erster Stelle Simon, genannt Petrus, (1)
und sein Bruder Andreas, (2)
dann Jakobus, der Sohn des Zebedäus, (3)
und sein Bruder Johannes, (4)
Philíppus (5) und Bartholomäus, (6)
Thomas (7) und Matthäus, der Zöllner, (8)
Jakobus, der Sohn des Alphäus, (9)
und Thaddäus, (10)
Simon Kananäus (11) und Judas Iskáriot, (12)
der ihn später verraten hat.
Diese Zwölf sandte Jesus aus. Jesus gab ihnen eine besondere Kraft und er sagte zu ihnen: Geht und erzählt von der grenzenlosen Liebe Gottes. Sagt: Das Himmelreich ist nahe. Gebt, ohne etwas dafür zu verlangen. Denn auch ihr habt alles geschenkt bekommen.“

Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus.

A: Lob sei Dir Christus

A: Nach dem Evangelium nochmals das kleine Kreuzzeichen- beten oder singen.

Nun werden den Namenskärtchen der Apostel, die Symbole zugefügt

Abwechselnd lesen alle Personen

1. Petrus – Schlüssel

 Jesus sagt, du bist der Fels, auf den will ich meine

 Kirche bauen, deshalb der Schlüssel.

 Der Glaube hat mein Leben hell gemacht,

 Dieses Licht möchte ich weitergeben. (Teelicht)

1. Andreas – Andreaskreuz

 Ich war Fischer. Jesus sagte zu mir, ich soll Menschen

 Fischer werden. Am Andreaskreuz bin ich gestorben.

 Der Glaube hat mein Leben hell gemacht,

 Dieses Licht möchte ich weitergeben. (Teelicht)

1. Jakobus, der Ältere – Pilgerstab und Kürbisflasche

 Ich war begeistert von Jesus. Zu meiner Grabstätte

 Pilgern viele Menschen, deshalb Pilgerstab und Kürbisflasche.

 Der Glaube hat mein Leben hell gemacht,

 Dieses Licht möchte ich weitergeben. (Teelicht)

1. Johannes- Buch

 Ich war auch ein Fischer. Mit Mut bin ich bei Jesus

 geblieben bis zu seinem Tod am Kreuz.

 Auch ich möchte das Licht weitergeben. (Teelicht)

1. Philippus- T Kreuz

 Mit Freude habe ich den Glauben verkündet.

 Für Jesus bin ich am Kreuz gestorben.

 Ich möchte das Licht des Glaubens weitergeben. (Teelicht)

1. Bartholomäus- Buch

 Auch ich musste für den Glauben sterben,

 und möchte euch von der Liebe Gottes verkünden. (Teelicht)

1. Thomas- Herz

 Ich habe gezweifelt ob Jesus auferstanden ist.

 Ich durfte ihn berühren, er hat mir sein Herz geöffnet.

 Ich möchte das Licht auch für euch entzünden. (Teelicht)

1. Matthäus- Engel, Buch

 Ich war ein Zöllner. Jesus hat mich trotzdem zum Freund gemacht.

 So gebe ich das Licht der Liebe weiter (Teelicht)

1. Jakobus, der jüngere- Briefrolle

 Ich habe den Jakobus Brief geschrieben,

 weil ich allen Christen Mut zusprechen wollte.

 Auch ich möchte das Licht an euch weitergeben (Teelicht)

 10. Judas Thaddäus- Buch

 Ich habe mich mit aller Kraft für die Frohe Botschaft eingesetzt.

 Dieses Licht des Glaubens möchte ich weitergeben. (Teelicht)

 11. Simon der Eiferer- Säge

 Mir Eifer und Ausdauer habe ich mich für den Glauben eingesetzt.

 Mit der Säge würde ich gequällt.

 Ich möchte das Licht des Glaubens weitergeben. (Teelicht)

12. Matthias- Stein

 Ich kam zu den Aposteln, weil Judas Iskariot Jesus verraten hatte,

 damit es wieder zwölf Apostel sind.

 Wegen meines Glaubens wurde ich gesteinigt.

 Auch ich möchte Licht weiterschenken (Teelicht)

Wir haben gehört, die 12 Apostel haben mit viel Mut den Glauben verkündet!

„Noch mit persönlichen Worten mit den Kindern sprechen z.B. Welchen Apostel hätte ich gerne als Freund? - Die Apostel waren sehr unterschiedlich und haben ganz verschiedene Begabungen. Jesus kann jede und jeden von uns gut gebrauchen. Mit welcher meiner guten Begabungen könnte ich Jesus helfen andere Menschen anzusprechen? - Wie können wir anderen von Gottes Liebe zu uns erzählen?“

**FÜRBITTEN**

M: Die Apostel haben begonnen, das Leben und die Worte Jesu anderen weiterzusagen, zu verkünden. Wir wollen für alle beten, die heute anderen von der Liebe und Nähe Gottes erzählen.

K: Wir beten für den Papst und alle Bischöfe: dass sie nie aufhören, von der Liebe Gottes zu sprechen.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

K: Wir beten für alle Eltern, KindergärtnerInnen, Erzieher und Lehrer; dass sie die Liebe Gottes weitergeben.

A: Wir bitten dich, erhöre uns

K: Wir beten für alle Papas: dass sie die Liebe Gottes ihren Kindern spürbar machen können.

A: Wir bitten dich, erhöre uns

K: Wir beten für alle Eltern: lass sie mit den Kindern Gottes Liebe spüren.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

K: Wir beten für alle, die traurig, mutlos, ängstlich, und krank sind: sei bei ihnen und gib ihnen Mut.

A. Wir bitten dich erhöre uns.

M: Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn. Amen

V: Gebet

Jesus, du hast mit deinen Jüngern das Letzte Abendmahl gefeiert und dabei mit ihnen das Brot und den Wein geteilt. Du hast ihnen versprochen, dass sie auf diese Art Gemeinschaft mit dir haben. Auch wir glauben, dass du mitten unter uns da bist. Wir danken dir dafür heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

V: Sprechen wir mit den Worten, die Jesus uns sagte jetzt Gott an:

A: Vater unser – singen oder beten

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

M: Schlussgebet

Guter Gott, du bist immer für uns da, wie ein liebevoller Vater und umarmst uns ganz liebevoll. Die Gemeinschaft mit dir und deine Hilfe tut uns gut. Beschütze uns und alle, die wir gern haben. Wir danken dir, dass du uns durch Jesus und die Apostel deine Liebe gezeigt hast. Amen

 V: Wir beenden diesen Wortgottesdienst mit dem Kreuzzeichen.

A: Im Namen des Vaters

und des Sohnes

und des Heiliges Geistes.

Amen

Orientiert an den Buch: „Wir feiern ein Fest“ – Anton Dinzinger & Heidi Ehlen

Vatertags Gedicht:

K: Wenn ich falle, fängst du mich.

Hab ich Angst, dann hilfst du mir.

Ganz einsam wär ich ohne dich.

Du bist der beste Vati hier!

(Susanne Duchileo)

